

## Wichtige Information zum MRT Ethernet

Berlin/Wiesbaden, 24.10.2014

Nach aktuellen Informationen wird die Möglichkeit zur Komplett-Programmierung der MRT Ethernet (Motorola MTM800 FuG ET) über eine Schnittstelle nicht in absehbarer Zeit zur Verfügung stehen. Daher wird es auch zukünftig nötig sein, das Sende-/Empfangsteil, die Bedienhandapparate und die Bedienteile bei den MRT Ethernet einzeln zu programmieren. Um für die Programmierung des Sende-/Empfangsteils die Programmierschnittstelle möglichst einfach erreichen zu können, empfehlen wir die Absetzung der Programmierschnittstelle für das Sende-/Empfangsteil mittels einem dauerhaft angeschlossenen Programmierkabel (HE\_MRT\_ZUB\_66/PMKN4110). Hierzu wurde die Produktzulassung seitens Motorola um das dauerhaft angeschlossene Programmierkabel (PMKN4110) erweitert, so dass der dauerhafte Anschluss des Programmierkabels (PMKN4110) am Sende-/Empfangsteil nun empfohlen werden kann. In vielen Fällen muss neben dem Programmierkabel auch weiteres Zubehör an der hinteren Zubehörschnittstelle des Sende-/Empfangsteils angeschlossen werden. Wie dies möglich ist wird in diesem FAQ-Dokument dargestellt.